

Entspanntes Wandern: Gartler entdecken den Almberg bei der Koide Supp'n Tour

Gartenbauverein Perlesreut lädt zur "Koide Supp'n Wanderung"; Fachkundige Tour zum Almberg mit Flora- und Fauna-Erklärungen.

Im August, während der Sommerhitze, lud der Gartenbauverein Perlesreut zu einer besonderen Wanderung ein, die als Koide Supp'n Wanderung bekannt wurde. Dieses Event war mehr als nur ein einfacher Spaziergang; es stellte eine Gelegenheit dar, die Natur zu erkunden und das Wissen über die lokale Flora und Fauna zu erweitern.

Ein wertvolles gemeinschaftliches Erlebnis

Das Interesse an Naturwanderungen hat in den letzten Jahren zugenommen, und die Veranstaltung in Perlesreut ist ein weiteres Beispiel für diesen Trend. Mit der Teilnahme an der Wanderung haben die Mitglieder des Vereins nicht nur ihre Freude an der Natur geteilt, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl gestärkt. Solche Aktivitäten fördern soziale Bindungen und helfen, die Verbindung zur Umgebung aufrechtzuerhalten.

Erfahrungen unter fachkundiger Anleitung

Die Wanderung führte die Teilnehmer von Perlesreut nach Mitterfirmiansreut, wo sie auf Martin Stadler trafen, den Waldführer und 2. Vorstand des Gartenbauvereins Hinterschmiding. Seine umfangreichen Kenntnisse machten die

Route von Anfang an bereichernd, als sie am Almborgsee starteten und weiter auf eine Höhe von 1100 Metern hinaufstiegen, um den spektakulären Rundblick vom Almborg zu genießen. Diese Kombination aus körperlicher Betätigung und informativen Erklärungen schafft ein intensives Erleben von Naturbildung.

Die Bedeutung der Naturbildung

In einer Zeit, in der viele Menschen vom Alltag und den digitalen Medien abgelenkt sind, sind solche Veranstaltungen wie die Koide Suppenwanderung von großer Wichtigkeit. Sie bieten nicht nur eine Auszeit in der Natur, sondern auch die Möglichkeit, mehr über die Umwelt zu lernen. Bei dieser Wanderung gab es spannende Erklärungen darüber, wie die verschiedenen Pflanzen und Tiere in ihrem Lebensraum interagieren.

Familienfreundliche Aktivitäten

Die Veranstaltung war darauf ausgelegt, Gemeinschaft und Familienfreundlichkeit zu fördern. Familienmitglieder jeden Alters waren willkommen, was zeigt, wie solche Aktivitäten generationsübergreifende Verbindungen herstellen können. Wer weiß, vielleicht inspiriert das Lernen über die lokale Natur die Jüngeren, sich aktiv für den Umweltschutz einzusetzen?

Fazit: Eine Tradition, die weiterlebt

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Koide Suppenwanderung ein erfolgreicher Tag für den Gartenbauverein Perlesreut war. Das Engagement in der Natur und das Streben nach Wissen sind Grundpfeiler, die nicht nur die Gemeinschaft stärken, sondern auch einen positiven Einfluss auf die zukünftige Generation haben werden. Solche Initiativen sind wichtig, um den Wert der Natur zu schätzen und das Bewusstsein für ökologische Themen zu schärfen.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de